

Ausland

Verhängnisvoller Schuggelgang. Einen Wirth von Gmsbarn, Vorarlberg, verlockte die Aussicht auf einen Gewinn von 500 Francs (\$96.50), einen Kuchel voll Saccharin heimlich über die Grenze zu bringen.

Dreiste Räuber. In Madinatowa, Russisch-Kaukasien, drangen an einem Abende bewaffnete Räuber in die im Centrum der Stadt gelegenen Läden, während andere Räuber auf der Straße Gewehrschüsse abfeuerten und vier Personen verwundeten.

Schuldiger. In Blumenau, Preussisch-Schlesien, ist der 48jährige Lehrer Weidner kürzlich gestorben, nachdem er an schmerzlicher Krankheit lange darnieder gelegen hatte.

Briefstaube als Schiffspassagier. Auf einer Fahrt, die der Touristendampfer „Vittoria Luise“ von Hamburg nach New York gemacht hat, ließ sich beim Eingang in den englischen Kanal eine Briefstaube ermatet auf das Schiff nieder.

Haus für eine Mark! Ein dem Schuhmacher und Karussellbesitzer König in Nordhausen, Provinz Sachsen, gehörendes Haus, das wegen Bauunfähigkeit zwangsweise verkauft werden mußte, wurde von den Inhabern einer Brauerei für den Preis von 1 Mark erstanden, da keine weiteren Gebote abgegeben wurden.

Verteidigerin für Soldaten. Letztlich verteidigte die französische Anwältin Madame Dillbau vor dem Toulouser Kriegsgericht einen wegen Fahnenraub angeklagten Soldaten, der sich ohne Urlaub aus der Kaserne entfernt und betrunken in der Stadt umhergetrieben hatte.

Taufe auf dem Friedhof. In Spandau, Brandenburg, war die junge Frau eines ehemaligen Chinatampfers, des Büchsenmachers Breuer, gestorben, nachdem sie einem Kinde das Leben gegeben hatte.

Leichenverwechslung. Im Krankenbause zu Godesberg, Rheinprovinz, starben fast gleichzeitig zwei Kranke, einer aus Mchlem und einer aus Pech. Zuerst wurde die Leiche des aus dem letzteren Ort Verstorbenen abgeholt und beerdigt.

Raffinierter Eisenhandieb. In einem Würzburg-Münchener Schnellzuge stahl ein Keel einem schlafenden Passagier zwei Winterhüte und auch die Manschetten mit goldenen Knöpfen.

Selbstmörderbund. Fünf Gymnasialschüler in Budapest hatten schlechte Schulzeugnisse erhalten. Aus Furcht vor den hässlichen Folgen dieser unglücklichen Prüfungsergebnisse beschlossen sie, vereint in den Tod zu gehen.

Neuentdecktes Kohlenlager. Umweit Dover, England, liegt man jüngst auf ein Kohlenflöz, das sich in bedeutender Ausdehnung in horizontaler Richtung erstreckt.

Inland

Hochzeitsreise mit Hindernissen. Mit einem Neapeler Schnellzuge kam neulich in Rom ein auf der Hochzeitsreise begriffenes junges Ehepaar an, das auf seiner Heimfahrt nach Florenz noch einige Tage in der „ewigen Stadt“ verbringen wollte.

Sonderbare Störung. In Stearns County, Minn., mußte eine Schule wegen einer sonderbaren Ursache geschlossen werden. Unter dem Fußboden hatte sich nämlich eine Stinkfalle während der Kälte ein warmes Quartier gesucht und je mehr man versuchte, sie zu vertreiben, desto mehr spritzte sie ihre schredlichen Dünste aus.

Duell mit Fleischermessern. Im Lagerhause der Hosler Bading Company in Circleville, O., brachte Henry Wibbs in einem Zweikampf mit Fleischermessern John Price einen Stich in das Herz bei, welcher den sofortigen Tod zur Folge hatte.

Verhungert. In Germantown, einer Vorstadt von Philadelphia, Pa., fand die Polizei die 62 Jahre alte Sarah Smith tot auf. In demselben Hause lagen ihre beiden Brüder Benjamin und Louis Smith, die 70 bzw. 64 Jahre alt sind, dem Tode nahe im Bette.

Juristische Kuriosität. Der Sheriff von Passaic County, N. J., mußte dieser Tage einem alten Gesetze gemäß einem Kinde eine Klage stellen. Die Klage war vor Jahresfrist im Ranglergerichte gegen die Familie Marcy in Clifton, N. J., eingeleitet worden.

Neunzigjähriger Ballgast. Auf einem in Feider, Böhmen, abgehaltenen Balle des dortigen Militär-Veteranenvereines fand sich auch der im 90. Lebensjahre stehende langjährige frühere Vorstand des Vereines, Josef Vietichmann, gewesener Bäckermeister, ein.

Wild gewordene Kuh. In einer Straße Löwenbergs, Preussisch-Schlesien, entriß sich eine Kuh ihrem Führer. Einen Briefträger schleuderte sie so heftig gegen eine Wand, daß der Mann schwere innere Verletzungen erlitt.

Verbranntes Kind. Das zwei Jahre alte Töchterchen der Eheleute Tagelöhner Kaufung in Warmen, Rheinprovinz, hatte, während die Eltern ihrer Arbeit nachgingen, mit Streichhölzern gespielt. Dabei geriet das Kindes Kleider in Brand.

Goldmuth eines Knaben. Als ein junger Held erwies sich neulich ein 14jähriger Knabe Namens Bernhard Jacoben in San Francisco, Kal., gelegentlich des Scheuwerdens eines Vaarets feuriger Pferde, die vor einen Sandwagen gespannt waren.

Rasirte Goldmünzen. Auf die Anlage „20-Goldstücke, rasirt“ zu haben, wurde George Geh, ein reicher Viehzüchter von Snohomis, Wash., in Haft genommen.

Hohes Alter. Der älteste Mann in New York, Joseph McGrath, ein Steinbauer, aus Irland gebürtig, ist dieser Tage im Alter von 107 Jahren gestorben.

Sonderbare Störung. In Stearns County, Minn., mußte eine Schule wegen einer sonderbaren Ursache geschlossen werden. Unter dem Fußboden hatte sich nämlich eine Stinkfalle während der Kälte ein warmes Quartier gesucht und je mehr man versuchte, sie zu vertreiben, desto mehr spritzte sie ihre schredlichen Dünste aus.

Doppelgeschürzter Ehepartner. Nachdem eine Frau Mary Condee in Menomonee, Wis., fünf Jahre lang vergebens auf das Wiedererscheinen ihres verschwundenen Ehemanns gehofft, beschloß sie, eine neue Ehe einzugehen.

Duell mit Fleischermessern. Im Lagerhause der Hosler Bading Company in Circleville, O., brachte Henry Wibbs in einem Zweikampf mit Fleischermessern John Price einen Stich in das Herz bei, welcher den sofortigen Tod zur Folge hatte.

Verhungert. In Germantown, einer Vorstadt von Philadelphia, Pa., fand die Polizei die 62 Jahre alte Sarah Smith tot auf. In demselben Hause lagen ihre beiden Brüder Benjamin und Louis Smith, die 70 bzw. 64 Jahre alt sind, dem Tode nahe im Bette.

Juristische Kuriosität. Der Sheriff von Passaic County, N. J., mußte dieser Tage einem alten Gesetze gemäß einem Kinde eine Klage stellen. Die Klage war vor Jahresfrist im Ranglergerichte gegen die Familie Marcy in Clifton, N. J., eingeleitet worden.

Wild gewordene Kuh. In einer Straße Löwenbergs, Preussisch-Schlesien, entriß sich eine Kuh ihrem Führer. Einen Briefträger schleuderte sie so heftig gegen eine Wand, daß der Mann schwere innere Verletzungen erlitt.

Goldmuth eines Knaben. Als ein junger Held erwies sich neulich ein 14jähriger Knabe Namens Bernhard Jacoben in San Francisco, Kal., gelegentlich des Scheuwerdens eines Vaarets feuriger Pferde, die vor einen Sandwagen gespannt waren.

Rasirte Goldmünzen. Auf die Anlage „20-Goldstücke, rasirt“ zu haben, wurde George Geh, ein reicher Viehzüchter von Snohomis, Wash., in Haft genommen.

Nerven von Stahl scheint ein gewisser John Mastrup in Cincinnati, O., zu besitzen, denn die stoische Ruhe, welche er anlässlich des plötzlichen Hinscheidens seines Bruders bewies, grenzt schon an's Unglaubliche.

Solidarische Studenten. Infolge kürzlicher Ruhebestörungen auf der Aderbauschule in Amherst, Mass., beschloß die Senior-Klasse, sich von der Schule zurückzuziehen.

In papierenen Gewände. Die St. Louiser Polizei verhaftete unlängst sechs Bagabunden in dem Nachtasyl der Heilsarmee wegen Raubmachens. Unter ihnen befand sich ein Vorbote des „papierenen Zeitalters“.

Eine grausige Geschichte erzählt dieser Tage der Maschinenist G. W. McCafferty in Rochester, N. Y., der dortigen Polizei. Er gab an, daß, während er an dem großen Gebofen des Dampfseils beschäftigt war, zwei Männer in Begleitung einer Frau den Maschinenraum betreten und ihn mit vorgehaltenen Revolvern gezwungen hätten, sich ruhig zu verhalten.

Ein Menschenalter im Jrenasyl. Die Behörden von Shelby County, Mo., weigerten sich unlangst, noch länger für den Unterhalt von 15 Patienten im Staats-Jrenasyl zu sorgen, weil sich dieselben schon viele Jahre dort befanden und als unheilbar betrachtet wurden.

Rasirte Goldmünzen. Auf die Anlage „20-Goldstücke, rasirt“ zu haben, wurde George Geh, ein reicher Viehzüchter von Snohomis, Wash., in Haft genommen.

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile.

ÄCHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Reinheit! Kraft! Wohlgeschmack!

Dieck & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE

114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska, (Telephon - Nummer: 82) Agentur für diesen Teil des Staates, führt Bestellungen für Fass- und Flaschenbier in großen oder kleinen Quantitäten für Raß und Fern prompt aus.

FREMONT BREWING CO.

FREMONT, NEBRASKA. Kauft ihre eigene Gerste und macht ihr eigenes Maß.

Vilsener Flaschenbier Spezialität. Julius Guendel, Agent.

An Zapf bei Julius Guendel, Pieper & Rath, im Sandtroß und in der Harmony Halle.

THE "MINT"

JULIUS GUENDEL, Eigenth. Wein und Whisky Wholesale und Retail, einheimische sowie importierte. Ebenfalls beste Cigarren stets an Hand.

Fremont Fass- und Flaschenbier, vorzüglich geeignet für den Haus- und Familiengebrauch, ist ein Nebraska-Produkt, zubereitet aus Nebraska Gerste und reinstem Hopfen.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA. Ihn ein allgemeines Bankgeschäft. Kapital \$100,000; Ueberfluß \$80,000.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY Kapital \$100,000.00; Ueberfluß \$45,000.00.

Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. 4 Prozent für 12 Monate. 3 Prozent für 6 Monate. 2 Prozent für 3 Monate.

Deutsche Buchhandlung

Alle Zeitschriften im Abonnement: Gartenlaube, Buch für Alle, Ueber Land und Meer, Zur guten Stunde, Die Woche, Daheim, Univerfum, sowie Zeitschriften des In- u. Auslandes.

J. P. Windolph, Grand Island, Neb.